

## „Allein“

Vor ein paar Tagen war Weihnachten. Viele freuten sich darauf. Sie bekamen Geschenke, sind mit der Familie zusammen gewesen oder waren bei guten Freunden.

Einige sind noch voll im Streß. Schnell noch eine Kleinigkeit einkaufen, der Braten muß bedacht werden. Ein Stück Kuchen sollte auch auf dem Tisch stehen.

Vor lauter Geschäftigkeit weiß der ein oder andere nicht wie ihm der Kopf steht.

Schnell geht die Zeit dahin und man wollte doch dies und das noch vorbereiten.

Aber es kann auch völlig anders ablaufen. Da gibt es Menschen, die denken mit Wehmut an Weihnachten. Sie haben keine Familie wo sie hingehen können und es kommt auch niemand zu Besuch. Die wenigen Freunde und Bekannten sind mit sich und ihrer Familie beschäftigt

und haben keine Zeit. Schnell gerät der „Alleinstehende“ in Vergessenheit.

Dabei ist es durchaus möglich, das eine Mutter oder ein Vater mehrere Kinder groß gezogen hat und trotzdem allein ist. Die Kinder wohnen mit den Familien weit weg und können nicht einfach mal so vorbei kommen. Einige begreifen auch nicht was es heißt allein, „gerade zu Weihnachten“, zu sein.

Die Klage über Weihnachten allein zu sein wird in unserer Welt immer lauter. Jeder ist mit sich selbst beschäftigt und Weihnachten als Zeit des Friedens und der Besinnung ist nicht mehr das was es einmal war. Es wurde umfunktioniert zum Fest der Liebe und der Geschenke. Denken wir doch einmal daran was es wirklich ist. Jesus der Sohn Gottes, hat Geburtstag. Er ist gekommen damit wir Frieden haben mit Gott und den Menschen.

Nehmt euch der Schwachen und Elenden an, dann kann auch für diese Menschen das Fest gelingen und die Welt wird wieder etwas heller.

Vielleicht kennen Sie auch jemanden der „gerade zu Weihnachten“ besonders allein ist. Denken Sie an ihn, sprechen sie mit ihm oder laden Sie ihn eine Stunde ein. Es wird nicht vergeblich sein.

Ich wünsche Ihnen frohe Weinachten und ein frohes gesundes neues Jahr.

**Ihre Monika Glaschick**

[www.Monika-Glaschick.de](http://www.Monika-Glaschick.de)